



Ergebnisse der AG 7:

„Institutionen und Verfahren für die Evidenzbasierung von Public Health“

3. SYMPOSIUM

Zukunftsforum Public Health in Deutschland



Ergebnisse und konkrete nächste Schritte

- Evidenzbasierung als Querschnittsthema in der Strategie implementieren
- Bessere Bestandsaufnahme Institutionen/Netzwerke/Stakeholder erstellen (Ziele, Mandate, Rollen, Aufgaben) für Netzwerkbildung
- Eine sehr vielfältige Wunschliste
 - Formulierung zentraler PH-Fragen, für die Evidenz dringend nötig ist
 - Mehr Blick ins Ausland (u.a. in Bezug auf vorhandene Evidenz)
 - Strukturen und Ressourcen, finanzielle und wiss. Anreize zur Förderung von evidenzbasiertem Arbeiten (Fokus Umsetzung / Evaluation)
 - Umgehen mit Unsicherheit systematisch angehen
 - Was ist die bestmögliche Evidenz, was gehört dazu ---breites Evidenzverständnis, welcher Evidenzgrad wird zum Handeln benötigt?
 - Milieus als Forschungsgegenstand
 - Kommunikation und Dissemination von verfügbarer Evidenz stärken
 - Theoriebasierung von Interventionen / komplexe Systeme mitdenken
 - Diskussionsplattform und Repositorien für Evidenzschaffung
 - Evaluationsergebnisse, Best Practice Modelle, Methoden, etc.



Welche Herausforderungen gibt es in Bezug auf die PH-Strategie?

- Die EBPH Landschaft ist dynamisch, aber zerklüftet
- Es fehlt oftmals an vorhandener Evidenz für konkrete Maßnahmen (oder sie ist nicht bekannt, weil nicht systematisch zusammengeführt, nicht zielgruppengerecht kommuniziert)
- Evidenz (basierung) – was ist das?
- Evidenzbasierung ist kein genuines EPHO – ein Querschnittsthema
- Umgang mit Gesundheitszielen in Deutschland (bei oft fehlender Evidenz)



Welche Ziele sollen in die PH-Strategie aufgenommen werden?

- S. Ergebnisse
- Priorisierung von wichtigen PH Fragen, Stakeholder einbeziehen (Politik, Bürger, Leistungserbringer im Gesundheitswesen)
- Strategie muss klare Definition von Evidenz (unser Verständnis) enthalten, einschließlich der Frage, wie mit Unsicherheiten umzugehen ist
- Umsetzungsforschung stärken (Milestone der Strategie)
- Klarheit der PH Botschaften/Empfehlungen für die verschiedenen Zielgruppen



Welche Wege zur Umsetzung der Ziele werden vorgeschlagen?

- Systematische Zusammenführung von (relevanter) Evidenz, Evaluationsergebnissen und – standards, Best practice
- Das PH Forum nutzen, um diese Zusammenführung anzustoßen (Teil der Roadmap)
 - Damit mehr Kommunikation darüber besteht, was alles da ist und passiert
- Regelmäßiger Check, inwieweit das Thema in der Strategie adäquat berücksichtigt wird (TN der AG7)



Meilensteine und Akteure

- Eine sehr dynamische Gruppe – Quelle der Akteure zur Sicherung des Themas Evidenzbasierung für die Strategie
 - Konkrete Mitarbeit an der Strategie
- Wir formen einen Nukleus und bringen vorhandene Akteure zusammen (DGPH, DNEBM, ÖGD, BZgA, RKI, BAuA, Unis, regionale Behörden, Cochrane Public Health Europe, u. a.)
- Regelmäßiger „EBPH - Screening-Bericht“ (also: hat die Strategieentwicklung das Thema durchgängig aufgenommen)



Fragen an das Plenum

- Keine explizit formuliert